

Protokoll

zur Jahresversammlung der Leichtathletikabteilung der TSG 08 Roth 08 am 11.11.2021

Ort: Restaurant „Waldblick“ Roth, Sportgelände

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Leitung: Günther Sperber

Tagesordnung:

- ❖ Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs
- ❖ Bericht des Abteilungsleiters
- ❖ Bericht des Kassiers
- ❖ Ehrung der Sportler
- ❖ Dank an die Übungsleiter und weitere wichtige Helfer
- ❖ Wahl der Delegierten für den Hauptverein (8)
- ❖ Blick auf das Jahr 2022
- ❖ Essen, geselliger Ausklang

1. Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs

Abteilungsleiter Günther Sperber begrüßte die anwesenden Abteilungsmitglieder, als besonderen Gast den stellvertretenden Vorstand Finanzen des Hauptvereins, Johannes Breitenbach, der den Vorsitzenden Andreas Buckreus vertrat.

2. Bericht des Abteilungsleiters

Hier der wörtliche Bericht von Günther Sperber:

„Bis weit in den März hinein konnte kein Training durchgeführt werden. Die Läufer konnten für sich trainieren im Wald, unsere ehrgeizigen jungen Mädchen führten Lauftraining im Wald in Eigenregie durch. Eine Öffnung im März wurde dann wieder zurückgenommen, im April dann die Möglichkeit, zumindest mit 2 Kindern zu trainieren. Bis Ende Mai durften dann die Gruppen immer größer werden. Wettkämpfe durften wieder stattfinden, so nutzte Anna-Lena die Möglichkeit für Kaderathleten zu einem ersten Wettkampf in München. Die Wettkampfläufer, vornehmlich Roland Rigotti und Michaela Jilg, konnten schon ab Ende März wieder bei Straßen- und Geländeläufen starten. Anfang Juni mussten wir dann den Kirchweihlauf absagen, denn wo keine Kirchweih, da kein Lauf!

Auch wurden Vorbereitungen getroffen, die Sportabzeichen-Prüfungen wieder abzunehmen. Ab dem 24. Juni konnten wir dann wieder starten.

Mitte Juni dann der erste Wettkampf unserer jungen Sportler in Zirndorf, gefolgt von der Mittelfränkischen Meisterschaft in Herzogenaurach Ende des Monats. Es gab 2 Meistertitel und 3 Podestplätze. Gewinnen konnte Svea Krogmeier über 800m der U14 und Paula Mödl über 400m U20.

Neue Bestzeiten liefen im Juli Elias Kolar und Alex Köhn über die 3000m in Regensburg.

Obwohl wir nur eine kleine Mannschaft am Start hatten, erreichten unsere Sportler Roland Rigotti und Simone Promm bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften in Herzogenaurach 3 Vizemeisterschaften über 1500m und 5000m.

Bei den Bayerischen Meisterschaften der U23 erreichte Alex Köhn über 5000m den 3. Platz in Erding.

In Kemmern wurden die 10km-Straßenlauf-Meisterschaften der Bayern ausgetragen, unsere Seniorinnen Michaela Jilg, Edeltraud Dörr und Brigitte Rupp glänzten mit 2 Titeln und einem 2. Platz.

Nun sind wir schon im September, hier erreichte Elias Kolar bei den Dt. Meisterschaften seiner Altersklasse über 3000m den 6. Platz!

Roland Rigotti tritt wie eh und je bei vielen Laufwettbewerben an, besonders erfolgreich war er aber diesmal bei den Bergläufen. Einem 6. Platz bei der Deutschen in Bad Kohlgrub folgte dann ein 2. Platz bei den Bayerischen. Für die Stadionsportler gab es am 18.Sept. die Kreismeisterschaften in Wendelstein, wo sie insgesamt 9 Titel erringen konnten.

Von den weiteren Wettkämpfen von Roland Rigotti, Michael Rubin, Susen Kunstmann, Edeltraud Dörr und Simone Promm möchte ich nur den Transalpinlauf von Michaela Jilg hervorheben, 4 ½ Stunden, alle Achtung!

Die Situation bei den Übungsleitern und Trainern ist sehr angespannt.

- Bei Eltern und Kind ist immer noch Silvia Ingenthron im Einsatz, sie wird aber bald aufhören
- Sophia Becker für die Vorschulkinder kann auch nur noch eine begrenzte Zeit zur Verfügung stehen, wir brauchen hier bald Ersatz
- Claudia Wellert trainiert die nächste Gruppe. Ich hoffe, sie bleibt noch uns erhalten
- Jenny Jank hat hoffentlich noch weiter Spaß mit der U12-Truppe
- Und bei den älteren Kindern bin dann jetzt ich alleine zuständig, was ich auch nicht so lange durchhalten kann.
- Dann gibt es noch die Läufergruppen von Alex Schatz, Alfred Grimm und Loni Schroll, die stabil weiter existieren werden, so hoffe ich.

Im Rückblick darf auch nicht fehlen, dass Dieter Leidl nun schon seit 20 Jahren unser Sponsor ist. Diese Tatsache wurde im März in einem großen Zeitungsartikel gewürdigt, und ich möchte mich auch in unserer Versammlung nochmals für diese lange Zeit bei Dieter bedanken. Wie die Zukunft aussieht, darauf werde ich am Ende noch eingehen, doch hoffe ich auf eine weitere Zusammenarbeit mit Dieter.“

3. Bericht des Kassiers

Kassier Martin Meyer berichtete über den Kassenstand der Abteilung. Coronabedingt gab es weniger Einnahmen, doch auch weniger Ausgaben. Dank der Spenden, der Einnahmen der Übungsleiterpauschalen und des Sponsors Dieter Leidl konnte er eine positive Bilanz für das Jahr 2021 ziehen.

Gastrede von Johannes Breitenbach

Johannes Breitenbach vertrat den Vorsitzenden des Hauptvereins, Andreas Buckreus und berichtete aus der Sicht des Hauptvereins.

Coronabedingt sank die Mitgliederzahl von knapp über 3000 auf rund 2500, nun ist sie wieder auf rund 2800 gestiegen.

Durch die Sparte „Fit und Aktiv“ hat sich das Angebot verbessert.

Auch beim Hauptverein ist das mangelnde Aufgebot an Übungsleitern ein Problem.

Das Projekt eines Sport- und Bewegungsparks in Zusammenarbeit mit der „Aktion Mensch“, das nur aus Spenden finanziert werden sollte, konnte nicht verwirklicht werden.

Neu ist ein Jugendstammtisch, zu dem er die anwesenden jungen Leute einlud.

Die Leichtathletikabteilung bezeichnete er als Aushängeschild für die TSG 08 Roth.

Im nächsten Jahr, also 2022, ist ein „Sporttag“ geplant mit Freizeitbeschäftigung, eventuell einer Laufveranstaltung und Basar.

Auch die Finanzen des Hauptvereins sind solide, es konnte auch eine Sondertilgung ermöglicht werden.

Die Sporthalle wurde mit LED-Beleuchtung ausgestattet und auf die Energie auf Öko-Strom umgestellt, auch wenn dieser etwas teurer ist.

Ergänzend zu dem Projekt „Sporttag“:

Werner Tapprich bot sich aus seinen früheren Erfahrungen mit der Organisation von Veranstaltungen als Helfer an,

Alexander Schatz als Schulamtsdirektor empfahl, dass sich die TSG 08 Roth beim Schülertriathlon 2022 im Landkreis Roth wieder vorstellen könnte.

4. Wahl der Delegierten für den Hauptverein

Johannes Breitenbach ermunterte dazu und ergänzte, dass die Delegiertenversammlung nur zweimal im Jahr stattfindet und die Vertreter die Repräsentanten der Abteilung sind.

Zur Wahl stellten sich

Christian Aberham, Alfred Grimm, Michaela Jilg, Dieter Leidl, Martin Meyer, Alexander Schatz, Werner Tapprich, Benjamin Wegler

Die Wahl erfolgte per Akklamation: einstimmig, ohne Enthaltungen

5. Blick auf das Jahr 2022

Unsere neue Website:

Die alte Website wird abgeschaltet, die Abteilung ist über die neue Website des Hauptvereins zu finden, einige Probleme damit müssen noch beseitigt werden wie das Einfügen von Fotos.

Anregungen zur neuen Website an Günther Sperber

Günther Sperber denkt dabei an „Leichtathletik-News“

Kirchweihlauf am 14.08.2022:

Der Kirchweihlauf ist beim Landesverband angemeldet und genehmigt, wie auch als Mittelfränkische Straßenlaufmeisterschaft über zehn Kilometer und Teil des Straßenlauf-Cups wie des Schüler-Cups, Dieter Leidl unterstützt als Sponsor

Aderlass bei den jungen Athleten:

Günther Sperber bedauert, dass im nächsten Jahr zwei der besten jungen Sportler den Verein wechseln.

Übungsleiter:

Es muss versucht werden, die Lücken bei den Übungsleitern zu schließen.

Abteilungsleitung

Günther Sperber gibt die Leitung der Abteilung im nächsten Jahr ab. Er ist im Hauptverein und als Trainer tätig, das sei genug. Um eine Nachfolge wird er entsprechende Personen ansprechen.

Beitritt zur LG Landkreis Roth

Günther Sperber hat mit Vertretern der LG Landkreis Roth über einen möglichen Beitritt und Vorteile gesprochen. Im Augenblick fehlt der Abteilung eine starke Mannschaft und daher macht ein Beitritt keinen Sinn, die Vorteile durch qualifizierte Trainer solle man aber nicht vergessen.

Berichterstattung in der Zeitung:

Durch personelle Veränderungen in der Redaktion der Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung und den Nürnberger Nachrichten werden seit der Umstellung unsere Berichte oft gar nicht oder sehr gekürzt veröffentlicht, berichtete Günther Sperber wie auch Pressewart Kurt Graf.

Aufräumen Büro Nagengast

Das Landratsamt hat Günther Sperber angeboten, das ehemalige Büro von Karl Nagengast auf dem Sportgelände des Landkreises aufzuräumen und Brauchbares für die Abteilung zu verwahren. Davon konnte er von einer Vielzahl an Stoppuhren, einer Zeitmessanlage, einem 100-Meter-Maßband, Startpistole mit einer großen Anzahl an Munition und weiteren Dingen berichten.

Anschaffungen:

Günther Sperber fragte nach Wünschen und Anregungen. Thomas Kartzke regte an, das Schloss am Spind auszutauschen.

6. Ehrung der Sportler

7. Dank an die Übungsleiter und weitere Helfer

Günther Sperber dankte allen Sportlern, Übungsleitern und Helfern für ihr Engagement und überreichte den Anwesenden ein passendes Geschenk zur Adventszeit:

Thomas Kartzke gehört seit 2009 zum Sportabzeichen-Team und ist momentan der Leiter dessen.

Als Übungsleiter und Laufgruppenleiter fungierten:
Günther Sperber, Jenny Jank, Alfred Grimm, Loni Schroll, Alexander Schatz, Sophia Becker, Claudia Wellert, Kerstin Krogmeier,

als Aktive zeichneten sich aus:
Anna-Lena Jank, Svea Krogmeier, Edeltraud Dörr, Roland Rigotti, Michaela Jilg, Alexander Köhn und Tim Ehard,

Funktionen richteten aus:
Martin Meyer, Loni Schroll, Werner Rüdener, Kurt Graf

8. Abschluss

Den Abschluss verknüpfte Abteilungsleiter Günther Sperber mit der Hoffnung auf ein Aufwärts, weniger Einschränkungen durch Covid 19 und wünschte allen Anwesenden Gesundheit.

Anschließend gab es Gelegenheit zum sich Austauschen bei geselligem Beisammensein.

gez. Kurt Graf
Pressewart